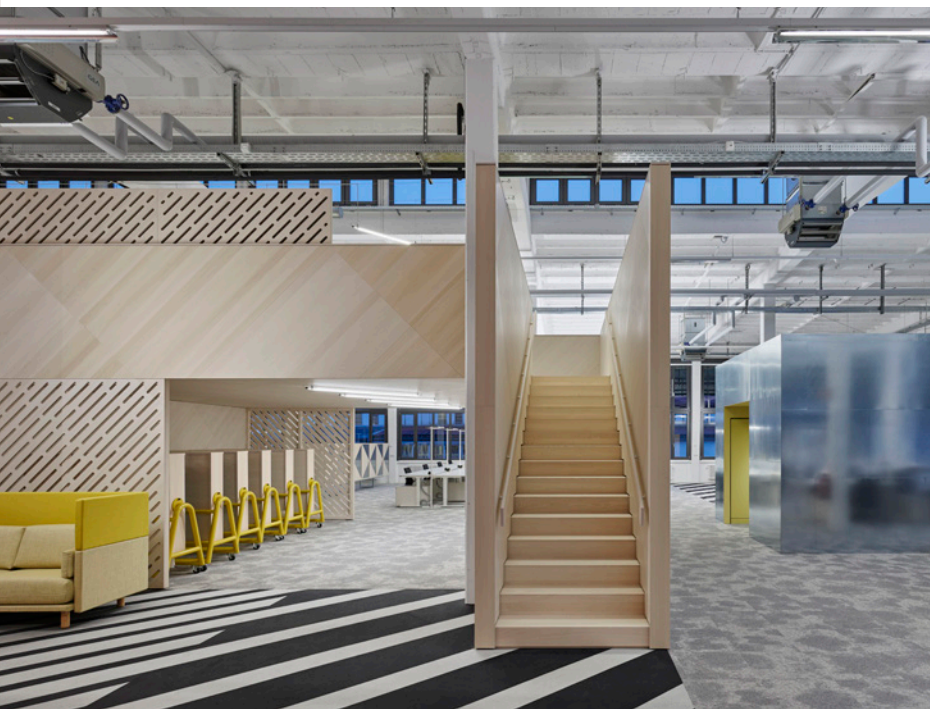


Triste Einzelbüros waren gestern. Das Studio Alexander Fehre verwandelte für die Robert Bosch Automotive Steering GmbH eine alte Produktionshalle in eine moderne Arbeitswelt. Ein zentral angelegter Weg führt durch das 3.200 Quadratmeter große Gebäude. Eine Kurve hier, eine Abzweigung große dort – mittendrin die unterschiedlichsten Besprechungsmöglichkeiten. Die Branche der Firma ist leicht zu erkennen: Autos. Weiße Schraffuren quer über den grauen Boden erinnern an Straßenmarkierungen. Eines ist für die Firma besonders wichtig: Teamarbeit. Das spiegelt sich auch in der Raumgestaltung des Büros wider. Es ist kaum ein allein stehender Schreibtisch zu finden. Die Tische sind in Gruppen angeordnet; egal, wo man hinsieht, findet man Sitzgelegenheiten für mehrere Mitarbeiter. Neben abgegrenzten Besprechungsräumen gibt es für eine lockerere Atmosphäre auch gemütliche Sitznischen. Hier wird wieder das Thema Auto aufgegriffen, denn einige Bereiche sind mit Leitplanken abgeschottet. Wer Ideen festhalten möchte, ist nicht auf ein Blatt Papier angewiesen. Den Entwicklern stehen dafür auch beschreibbare Zinkbleche, die an vielen Wänden montiert sind, zur Verfügung. Die Farbgestaltung ist alles andere als eintönig: Knalliges Blau, Rot und Gelb sticht zwischen hellem Holz und Stahl hervor. Brauchen die Mitarbeiter eine kurze Auszeit, finden sie im Bistro oder im begrünten Ruhegarten einen Platz. Und wer in der Pause Lust auf etwas Action hat, kann sein Können an der Carrera-Bahn unter Beweis stellen. *jug*



CARRERA-BAHN



Design Studio Alexander Fehre, Stuttgart / www.alexanderfehre.de **Objekt** Neue Arbeitswelt 205 **Space** Robert Bosch Automotive Steering GmbH, Schwäbisch Gmünd / www.bosch.com **Kategorie** Umbau, Interior Design **Ausstattung-Büro** Leonhard / www.leonhard-stuttgart.de **Bodenmaterial** Gummigranulat, Teppich, Holzboden **Adresse** Schwäbisch Gmünd, Deutschland **Planungsbeginn** 07/2016 **Fertigstellung** 07/2017 **Nutzfläche** 3.200 m² **Fotos** Zooley Braun Fotografie / www.zooleybraun.de

Ein Teppichmuster als Leitsystem: Die Schraffur zoniert die unterschiedlichen Bereiche und erinnert an Straßenmarkierungen. Denn das Thema Verkehr durchzieht die ganze Gestaltung.